

Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet. Der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.

Die Stadt Oberhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den
Bereich Gesundheit

eine Ärztin / einen Arzt der Fachrichtung Kinder- und Jugendmedizin (m/w/d)

für die **Leitung des Fachbereiches „Kinder- und Jugendgesundheitsdienst“** mit derzeit 13 Beschäftigten aus dem Bereich Medizin und Gesundheit.

Das unbefristete Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Vergütung richtet sich - bei Vorliegen der persönlichen Qualifikation - nach Entgeltgruppe 15 TVöD bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden.

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen ist alternativ auch eine Beschäftigung im Beamtenverhältnis möglich. Die Stelle ist mit einem Stellenwert nach Besoldungsgruppe A 15 LBesG NRW ausgewiesen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 41 Stunden.

Grundsätzlich kann die ausgeschriebene Stelle auch von Teilzeitkräften verwaltet werden. Insofern sollten sich an Teilzeit interessierte Beschäftigte ebenfalls um diese Stelle bewerben.

Zu den einzelnen Aufgaben gehören, neben der Leitung des Fachbereiches:

- Erstellung amtsärztlicher Gutachten im Rahmen von Schuleingangsuntersuchungen nach aktuellen Standards,
- Stellungnahmen zu Anfragen zum sonderpädagogischen Förderbedarf und anderen schulbezogenen medizinischen Themen sowie zu verschiedensten sozialmedizinischen Fragestellungen gemäß Auftrag anderer Bereiche und Behörden,
- Betriebsärztliche Beratung von Kindertageseinrichtungen und Schulen, insbesondere im Rahmen des Infektionsschutzgesetzes sowie Beratung von Eltern, Kindern, Jugendlichen und Erziehern/innen zu gesundheitlichen Themen.
- Darstellung und Fortentwicklung des Fachbereiches auf dem Gebiet des Public Health, Gesundheitsberichterstattung auf Basis der Schuleingangsuntersuchungen sowie Mitarbeit im gesundheitlichen Netzwerk der Kommune

- Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, insbesondere gemäß den Bestimmungen des Infektionsschutzgesetzes bezogen auf Kindertageseinrichtungen und Schulen
- Beurteilung und Überprüfung die Gesundheit beeinträchtigender Einwirkungen aus der Umwelt einschl. einer entsprechenden Risikokommunikation mit der Bevölkerung
- Bereitschaft zur Initiierung und Weiterentwicklung von kommunalen Projekten im Rahmen des gesetzlichen Auftrages gemäß der §§14 u. 15 ÖGDG (Gesundheitshilfe).

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Approbation als Arzt oder Ärztin sowie Anerkennung als Facharzt / Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin oder Facharzt/ Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen bzw. Arzt/Ärztin kurz vor der entsprechenden Facharztprüfung mit vollständig abgeleiteten Weiterbildungsinhalten und -zeiten
- Leitungs- und Führungserfahrungen bzw. Bereitschaft zur Teilnahme an einer Führungskräftebildung

Gesucht wird eine engagierte, fachlich qualifizierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeit.

Wir erwarten darüber hinaus eine hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit sowie ein besonderes Interesse an der Arbeit im öffentlichen Gesundheitsdienst.

Der Bereich Gesundheitswesen der Stadt Oberhausen ist anerkannte Weiterbildungsstätte gem. § 38 Abs. 3 Heilberufsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (HeilBerG NRW) für den/die Facharzt/Fachärztin Öffentliches Gesundheitswesen. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit die v. g. Facharztanerkennung während des Beschäftigungsverhältnisses zu erlangen.

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer „E2020-68“** sind bis zum **31.03.2021** zu richten an:

**Stadt Oberhausen
Fachbereich 4-1-20/Personalwirtschaft
Schwartzstraße 72
46045 Oberhausen**

vorzugsweise per Mail an: personalwirtschaft@oberhausen.de

Es wird darum gebeten, keine Bewerbungsmappen oder Klarsichtfolien bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen zu verwenden. Aus Gründen der Ersparnis von Portogebühren werden diese nicht zurückgesandt (Bewerbungsunterlagen mit loser Büroklammer sind ausreichend). Ich bitte zudem um Verständnis, dass ebenfalls aus diesem Grund auf die Fertigung von Bewerbungseingangsbestätigungen verzichtet wird. **Im Falle Ihrer Bewerbung sind bitte hinreichend aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Leistungsbeurteilungen einzureichen, die nicht älter als sechs Monate sein sollten.**